

Verfahrensordnung

zur Teilnahme am Praktikum für Studierende der Pharmazie

Das Praktikum erstreckt sich über zwei Semester mit insgesamt 21 Modulen, die auf 6 bis 7 Praktikumstage aufgeteilt werden.

1. Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum

Es werden Themen aus dem gesamten Gebiet der Physiologie behandelt. Jeder Praktikumssteilnehmer muss so vorbereitet sein, dass er die theoretischen Sachverhalte der Praktikumsversuche kurz erklären kann. Die Praktikumsleiter rufen Studierende gegebenenfalls dazu auf.

2. Protokolle

An jedem Praktikumstag werden Protokolle zum aktuellen Praktikumsthema (Ergebnisprotokolle) erstellt und kontrolliert.

3. Testat aller Studierenden

Am Ende des 2-semesterigen Praktikums nehmen alle Studierenden an einer einstündigen Klausur teil. Inhalt der Klausur sind Themen aus dem Praktikum und der begleitenden Vorlesung. Bestehensgrenze: 21 von 40 Punkten.

4. Aushändigung der Praktikumsscheine

Die Scheinausgabe erfolgt, wenn in beiden Semestern erfolgreich an allen Praktikumsnachmittagen teilgenommen wird, die Protokolle zufriedenstellend sind und die Klausur bestanden wird.

Sonderregelungen:

- Studierende, die an einem Praktikumstag gefehlt haben oder häufiger als einmal ohne Erfolg am Praktikum teilgenommen haben, müssen diese nicht ausreichende Leistungen durch eine mündliche Nachprüfung am Ende des 4. Semesters ausgleichen. Wird die Nachprüfung nicht erfolgreich abgelegt, kann sie im darauffolgenden Semester wiederholt werden.
- Studierende, die mehr als einen Praktikumstag versäumt haben, müssen das Praktikum wiederholen.
- Studierende, die in der Klausur weniger als 21 Punkte haben, erhalten die Möglichkeit einer Nachprüfung.